

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE H

# VERKEHR

Reihe 2

Seeschiffahrt

März 1973



Bestellnummer: 270200 – 730203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im August 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den  
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

# I N H A L T

	Seite
Methodische Erläuterungen .....	4
Seeschiffahrt im März 1973 .....	5
 Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen .....	7
b) Güterumschlag in ausgewählter Küstenhäfen .....	7
c) Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen .....	8
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten ..	8
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen .....	9
f) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut .....	10
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	11
h) Bestand an Seeschiffen .....	11
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen .....	12
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen .....	13
4. Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen .....	14
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen .....	15
6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen .....	17
7. Container- und Trailerverkehr über See .....	18
8. Güterverkehr über See der Bundesländer nach Verkehrsbeziehungen .....	19
9. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken .....	19
10. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter .....	20
11. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge .....	22
12. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen .....	23
13. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen .....	24

## METHODISCHE ERLAUTERUNGEN

### 1. Allgemeines

Die Seeschiffahrtsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBI. II, S.739) durchgeführt; sie umfaßt die Seeschiffsbestandsstatistik, die Seemannsstatistik, die Seeverkehrsstatistik und die Seeunfallstatistik.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

### 2. Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.6.1951 (BGBI. II, S. 155) festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küsteneinfäden des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Hafen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Haupt schnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Maren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als Binnen-See-Verkehr: er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

### 3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischer-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

### 4. Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berthsafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreibaehafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

### 5. Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angefahren, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet,

d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

### 6. Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

### 7. Einsatzart

Unter Linienfahrt ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fahrverkehr. Als Trampfahrt gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur Tankerfahrt zählt die Beförderung von unverpackten, flüssigen Gütern in Tankschiffen.

### 8. Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das Verzeichnis der Verkehrsbeziehungen zwischen Häfen, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

#### Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen.

#### Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

#### Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

### 9. Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 5 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

### 10. Massengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter (Güter in Säcken, in Ballen, Fässern, Kisten, Kartons, auf Paletten, in Liftvans, Pläts, in Containern, Trailern, auf Lastkraftwagen, Eisenbahnwagen und Trägerschiffssleichten) werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern sind die Güter, die eine aufwendige Umschlagstechnik erfordern, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbefüllten Container, Trailern und Trägerschiffssleichten sind ab 1972 nicht mehr in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

### Zeichenerklärung

. = kein Nachweis vorhanden

- = nichts vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

### Abkürzungen

V = Versand  
E = Empfang

### Seeschifffahrt im März 1973

Der Güterverkehr über See der Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland lag im März 1973 mit insgesamt 11,6 Mill. t um 0,6 Mill. t (5,3 %) höher als im März 1972. Außerdem wurden im Berichtsmonat Reise- und Transportfahrzeuge sowie Transporthilfsmittel, wie Container, Trailer und Frägerschiffssleichter, mit einem Bruttogewicht von 0,7 Mill. t (März 1972: 0,6 Mill. t) befördert.

Der Anstieg im Güterverkehr gegenüber März des Vorjahres betraf insbesondere den Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes (+ 0,4 Mill. t oder 22 %), der sich vor allem im Verkehr mit außereuropäischen Häfen erhöhte (+ 0,3 Mill. t oder 46 %). Dabei haben sich die Verschiffungen nach asiatischen Häfen verdoppelt (+ 0,2 Mill. t); der Versand nach nordamerikanischen Häfen nahm um 0,1 Mill. t (60 %) zu. Demgegenüber erreichten die Ankünfte aus außereuropäischen Häfen nicht ganz das im März 1972 erzielte Ergebnis (- 0,7 %).

Im einzelnen zugenommen hat vor allem der Versand von Koks, Kraftstoffen und Heizölen, Stahl- und Formstahl, Stahlblechen und chemischen Grundstoffen sowie der Empfang von Steinkohle und Eisenerzen (je + 0,1 Mill. t). Der Empfang von Kraftstoffen und Heizölen verringerte sich indessen um 0,2 Mill. t, die Ankünfte von rohen Erdölen um 0,1 Mill. t.

Von dem Verkehrsgewinn profitierten vor allem die Bremerischen Häfen (+ 0,2 Mill. t oder 11 %). Eine Zunahme des Güterumschlages von je 0,1 Mill. t erzielten auch die Häfen Lübeck, Wilhelmshaven und Hamburg.

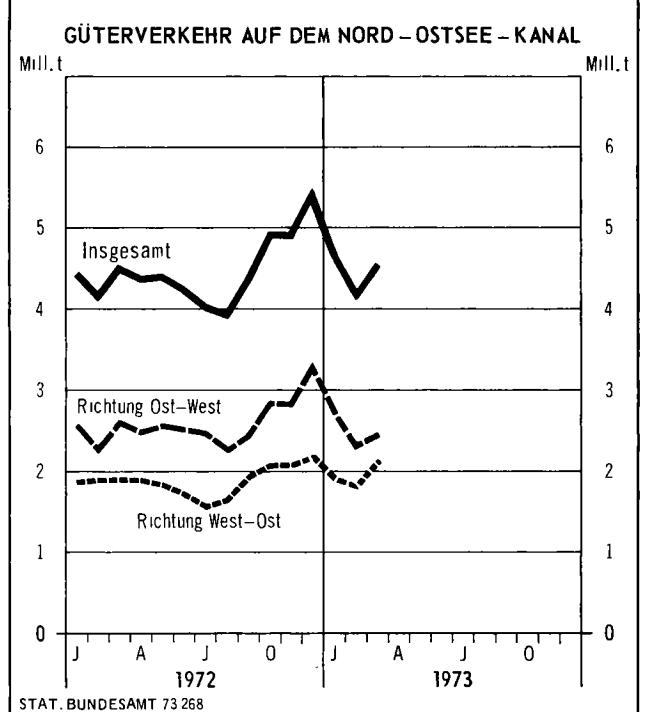
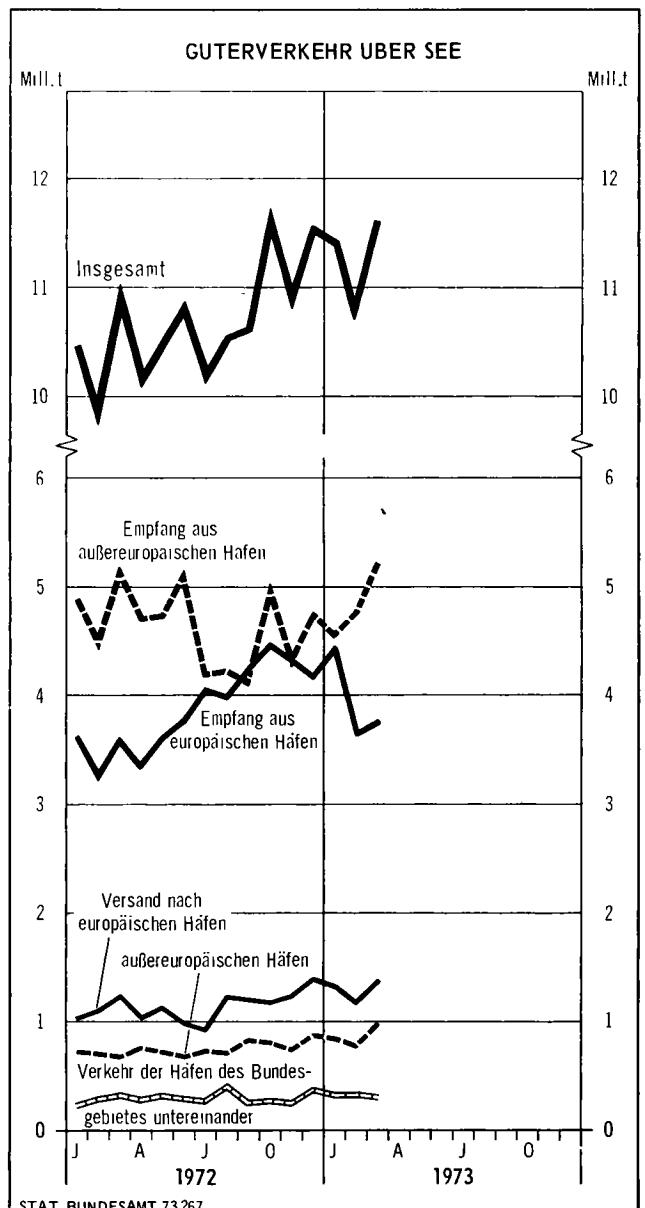
Von Januar bis März 1973 wurden im seewärtigen Verkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes insgesamt 33,7 Mill. t Güter befördert; das sind 2,5 Mill. t oder 8,0 % mehr als im gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1972. Diese Zunahme entfiel überwiegend auf den Verkehr mit europäischen Häfen, der im Empfang um 1,3 Mill. t (13 %) und im Versand um 0,5 Mill. t (14 %) zunahm. Erhöht haben sich auch die Verschiffungen nach außereuropäischen Häfen (+ 0,5 Mill. t oder 24 %) sowie der Verkehr innerhalb des Bundesgebietes (+ 0,1 Mill. t oder 17 %).

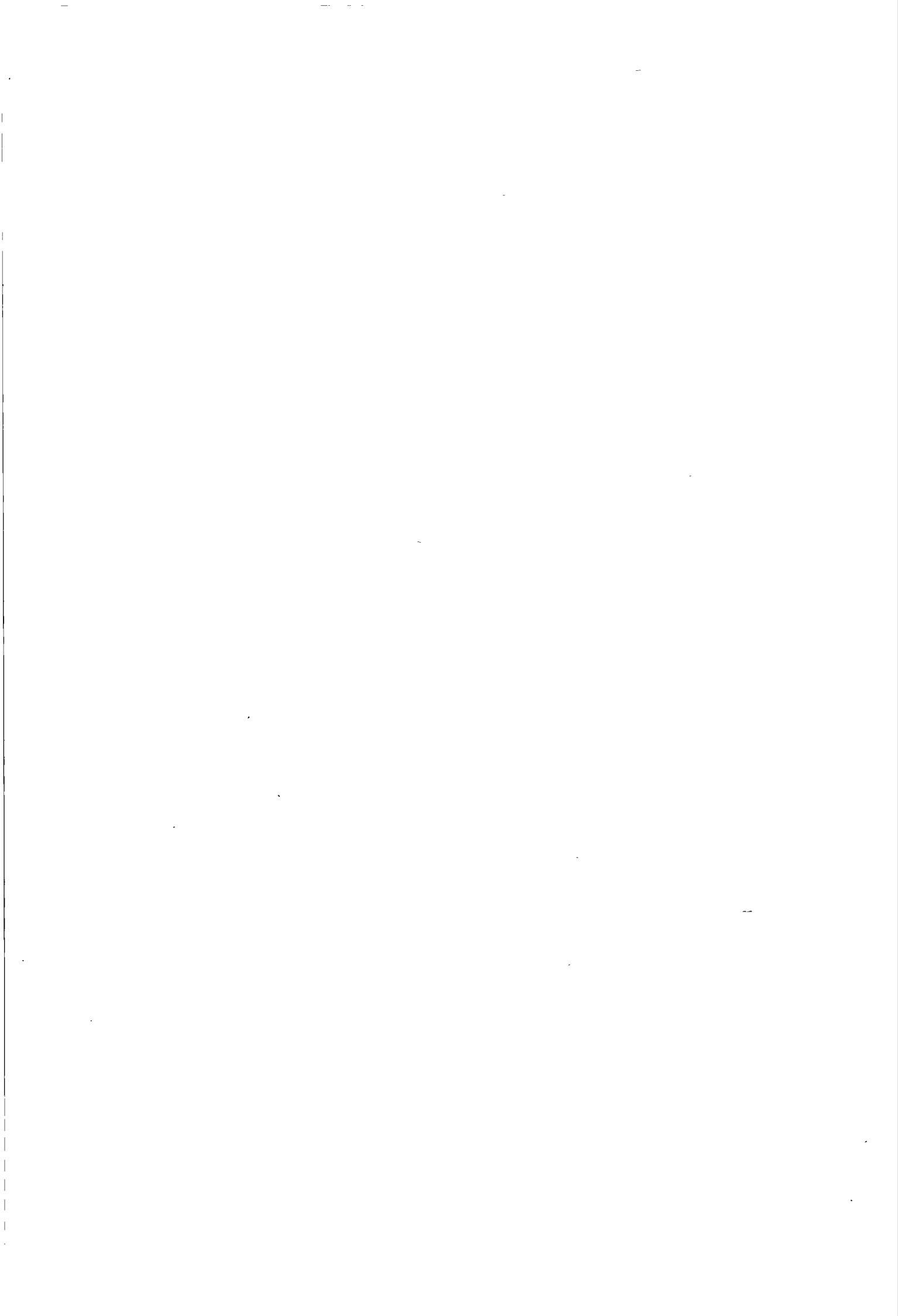
Die Handelsflotte der Bundesrepublik Deutschland umfasste Ende März 1973 insgesamt 2 178 Schiffe mit 7.648 Mill. BRT. Gegenüber dem Stand zu Jahresbeginn ergibt sich ein Minus von 65 Schiffen und 183 000 BRT, wobei es sich im wesentlichen um Trockenfrachtschiffe handelt.

Der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal hat sich im März 1973 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres nur unwesentlich verändert. 5 365 Handels-Schiffe mit zusammen 3,5 Mill. NRT beförderten 4,5 Mill. t Güter. Im März 1972 waren es 5 368 Handels-Schiffe mit 3,4 Mill. NRT, die ebenfalls 4,5 Mill. t Güter geladen hatten.

Von Januar bis März 1973 haben 15 233 Handelsschiffe mit 10,1 Mill. NRT den Nord-Ostsee-Kanal befahren. Das sind, gemessen an der Zahl der Schiffe, 463 Einheiten (3,1 %), gemessen am Raumgehalt 0,1 Mill. NRT (1,1 %) mehr als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahrs.

Die auf dem Kanal beförderte Gütermenge nahm um 0,3 Mill. t (2,0 %) auf 13,2 Mill. t zu. Zwei Drittel der Zunahme entfielen auf den Verkehr von der Nordsee in den Ostseeraum (+ 3,7 %).









## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

E) GUETFRVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSEPHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN \*)

FLAGGE	MAERZ 1972	FEBRUAR 1973	MAERZ 1973	JANUAR BIS MAERZ			
				1972	1973	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-MAERZ 1973 GEGEN 1972	0/0
	TONNEN						

## EMPFANG

## DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 825 291	1 549 704	1 495 509	5 202 617	4 736 278	466 339-	9,0-
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	18 120	28 785	31 586	71 543	114 566	43 023+	60,1+
FREMDA FLAGGEN	6 966 108	6 832 730	7 446 756	19 661 791	21 481 278	1 819 487+	9,3+
BELGIEN	44 808	74 708	140 256	355 998	398 892	42 894+	12,0+
BRASILIEN	8 933	3 567	14 042	28 155	28 503	348+	1,2+
DAENEMARK	241 902	250 531	358 447	863 500	875 915	12 415+	1,4+
FINNLAND	321 311	135 248	138 719	592 345	411 252	181 093-	30,6-
FRANKREICH	185 891	88 639	68 762	511 909	288 301	223 608-	43,7-
GRIECHENLAND	492 372	894 490	737 457	1 490 452	2 236 616	746 164+	50,1+
GROSSBRITANNIEN	979 446	1 044 644	1 444 110	2 823 976	3 972 554	1 148 578+	40,7+
INDIEN	4 133	3 184	6 103	60 708	29 789	30 919-	50,9-
ITALIEN	266 795	150 160	209 461	502 844	461 108	41 736-	8,3-
JAPAN	131 685	185 050	50 002	171 908	370 333	198 425+	115,4+
LIBERIA	1 633 226	1 141 044	1 753 217	4 589 604	4 209 813	379 791-	8,3-
NIEDERLANDE	277 925	259 744	308 238	717 618	889 176	171 558+	23,9+
NORWEGEN	783 900	1 187 843	683 535	2 347 743	2 904 942	557 199+	23,7+
PANAMA	197 170	158 639	264 888	695 840	497 503	198 337-	28,5-
POLEN	183 082	189 260	91 684	298 732	456 995	158 263+	53,0+
SCHWEDEN	506 822	406 964	474 108	1 135 055	1 299 528	164 473+	14,5+
SOWJETUNION	318 390	338 736	252 477	1 247 897	973 052	274 845-	22,0-
SPANIEN	6 772	2 201	54 022	16 829	81 719	64 890+	385,6+
VEREINIGTE STAATEN	59 948	34 473	51 297	170 530	134 040	36 490-	21,4-
VOLKSREPUBLIK CHINA	6 778	9 758	7 727	14 586	19 319	4 733+	32,4+
UEBRIGE FLAGGEN	314 819	273 847	338 204	1 025 562	941 928	83 634-	8,2-
INSGESAMT	8 809 519	8 411 219	8 973 851	24 935 951	26 332 122	1 396 171+	5,6+
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	3 822 058	3 418 130	4 024 783	10 999 492	11 652 881	653 389+	5,9+

## VERSAND

## DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	711 197	627 237	697 839	1 925 395	2 025 727	100 332+	5,2+
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	15 029	25 450	31 281	57 365	105 782	48 417+	84,4+
FREMDA FLAGGEN	1 176 698	1 307 652	1 599 862	3 469 783	4 293 028	823 245+	23,7+
BELGIEN	28 622	24 843	8 982	55 146	46 110	9 036-	16,4-
BRASILIEN	7 079	8 498	6 778	28 219	26 784	1 435-	5,1-
DAENEMARK	125 753	121 741	136 975	351 048	390 323	39 275+	11,2+
FINNLAND	38 457	46 869	59 668	137 415	154 713	17 298+	12,6+
FRANKREICH	14 572	16 315	20 353	59 395	56 937	2 458-	4,1-
GRIECHENLAND	66 585	73 321	61 999	169 643	224 353	54 710+	32,3+
GROSSBRITANNIEN	110 239	177 644	145 045	356 008	458 931	102 923+	28,9+
INDIEN	15 885	9 158	8 264	29 368	32 007	2 639+	9,0+
ITALIEN	2 326	2 411	942	6 685	10 191	3 506+	52,4+
JAPAN	15 170	9 057	15 332	64 128	35 659	28 469-	44,4-
LIBERIA	93 037	92 268	136 044	242 968	336 174	93 206+	38,4+
NIEDERLANDE	128 222	72 234	84 923	336 296	244 860	91 436-	27,2-
NORWEGEN	108 390	141 477	190 529	453 984	481 823	27 839+	6,1+
PANAMA	6 400	20 729	35 994	35 749	70 644	34 895+	97,6+
POLEN	40 324	116 538	110 344	98 516	300 876	202 360+	205,4+
SCHWEDEN	88 950	92 574	120 237	227 225	322 468	95 243+	41,9+
SOWJETUNION	79 667	91 466	144 048	229 135	340 049	110 914+	48,4+
SPANIEN	29 771	17 409	14 166	62 154	40 081	22 073-	35,5-
VEREINIGTE STAATEN	38 343	31 345	42 378	122 198	110 323	11 875-	9,7-
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	6 750	21 520	-	29 193	29 193+	100,0+
UEBRIGE FLAGGEN	138 906	138 005	235 341	404 503	580 529	176 026+	43,5+
INSGESAMT	1 902 924	1 960 339	2 328 982	5 452 543	6 424 537	971 994+	17,8+
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	1 120 931	1 042 425	1 095 059	3 091 297	3 234 125	142 828+	4,6+

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEfen MIT HAEEFN AUSSEPHALB DES BUNDESGBIETES.

## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

## F) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	MAERZ 1972	FEBRUAR 1973	MAERZ 1973	JANUAR BIS MAERZ			
				1972	1973	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-MAERZ 1973 GEGEN 1972	
	TONNEN				O/O		
LUEBECK	407 155	528 579	526 257	1 224 491	1 537 501	313 010+	25,6+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	155 001 252 154	271 470 257 109	233 980 292 277	528 323 696 168	724 655 812 846	196 332+ 116 678+	37,2+ 16,8+
KIEL	76 660	82 231	103 226	249 034	288 824	39 790+	16,0+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	45 159 31 501	38 374 43 857	53 401 49 825	154 924 94 110	154 391 134 433	533- 40 323+	0,4- 42,8+
FLENSBURG	41 346	26 804	75 275	126 368	145 864	19 496+	15,4+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	38 971 2 375	25 577 1 227	72 562 2 713	113 770 12 598	139 032 6 832	25 262+ 5 766-	22,2+ 45,8-
BRUNSBUETTEL	301 620	287 577	322 632	874 880	990 725	115 845+	13,2+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	289 242 12 378	287 407 170	320 979 1 653	849 528 25 352	988 039 2 686	138 511+ 22 666-	16,3+ 89,4-
HAMBURG	3 881 988	3 835 618	3 939 982	11 892 767	11 861 268	31 499-	0,3-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 823 587 1 058 401	2 781 855 1 053 763	2 681 948 1 258 034	8 814 889 3 077 878	8 403 313 3 457 955	411 576- 380 077+	4,7- 12,3+
BREMISCHE HAEFEN	1 995 294	1 902 148	2 215 371	5 678 773	6 303 080	624 307+	11,0+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	1 030 645 964 649	965 564 936 584	1 099 526 1 115 845	2 789 636 2 889 137	3 182 377 3 120 703	392 741+ 231 566+	14,1+ 8,0+
BRAKE	315 582	308 794	346 235	856 022	990 405	134 383+	15,7+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	261 170 54 412	258 709 50 085	293 880 52 355	704 239 151 783	838 935 151 470	134 696+ 313-	19,1+ 0,2-
NORDENHAM	397 967	290 066	339 213	870 099	962 063	91 964+	10,6+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	390 189 7 778	278 208 11 858	338 997 216	846 092 24 007	939 710 22 353	93 618+ 1 654-	11,1+ 6,9-
WILHELMSHAVEN	2 047 932	2 149 077	2 166 190	5 902 656	6 037 654	134 998+	2,3+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 044 923 3 009	2 149 026 51	2 164 929 1 261	5 896 961 5 695	6 034 491 3 163	137 530+ 2 532-	2,3+ 44,5-
EMDEN	1 191 705	1 019 460	1 124 280	2 630 003	3 448 741	818 738+	31,1+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	1 126 291 65 414	964 842 54 618	1 055 294 68 986	2 448 263 181 740	3 259 774 188 967	811 511+ 7 227+	33,1+ 4,0+
PUTTGARDEN	174 887	191 583	223 106	490 242	616 806	126 564+..	25,8+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	174 887	191 583	223 106	490 242	616 806	126 564+..	25,8+
UEBRIGE HAEFEN	463 798	410 093	517 378	1 139 403	1 436 834	297 431+	26,1+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	355 237 108 561	314 742 95 351	401 464 115 914	881 308 258 095	1 116 555 320 279	235 247+ 62 184+	26,7+ 24,1+

1. GESAMTUEBERSICHTEN  
G) SCHIFFS- UND GUETERVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1972	FEBRUAR 1973	MAERZ 1973	JANUAR- MAERZ		ZU-(+) BZW. ABNAHME(-) JANUAR- MAERZ 1973 GEGEN 1972	ABSOLUT	#
				1972	1973			
SCHIFFSVERKEHR INSGESAMT								
ZAHL DER SCHIFFE 1 000 NRT	5 691 3 490	4 998 3 250	5 746 3 570	15 731 10 212	16 154 10 335	423+ 123+	2,7+ 1,2+	
DARUNTER HANDELSCHIFFE								
ZAHL DER SCHIFFE 1 000 NRT	5 368 3 419	4 743 3 199	5 365 3 495	14 770 10 041	15 233 10 149	463+ 108+	3,1+ 1,1+	
GUETERVERKEHR INSGESAMT (1 000 t)	4 489	4 113	4 557	12 986	13 245	259+	2,0+	
RICHTUNG WEST-OST RICHTUNG OST-WEST	1 889 2 600	1 817 2 296	2 119 2 418	5 633 7 352	5 839 7 406	206+ 54+	3,7+ 0,7+	

H) BESTAND AN SEESCHIFFEN \*)  
(SCHIFFE MIT MEHR ALS 50 CBM = 17,65 REG.-TONS-BRUTTO-RAUMGEHALT)

VERWENDUNGSArt FAHRZEUGART	DEZEMBER 1972		FEBRUAR 1973		MAERZ 1973	
	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT
HANDELSCHIFFE <sup>1)</sup>						
FAHRGAST-, FOERDE-, BAEDERSCHIFFE DAR. MIT KABINENEINRICHTUNG	2 243	7 830 974	2 197	7 654 805	2 178	7 647 940
TROCKENLADUNGSSCHIFFE DAR. OBO <sup>2)</sup> UND ERZ-/OEL-PRACHTER	220	150 649	224	150 800	223	151 318
	8	98 997	8	98 956	8	98 956
TANKSCHIFFE	1 843	5 921 600	1 796	5 764 048	1 780	5 797 066
DAR. BUNKERBOOTE	1	80 812	1	80 812	1	80 812
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	180	1 758 725	177	1 739 957	175	1 699 556
SPORTFAHRZEUGE	63	10 415	62	10 272	62	10 272
ANDERE NICHT EIGENTLICHEN HANDELS- ZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	694	151 853	695	155 808	698	158 642
INSGESAMT <sup>3)</sup>	258	11 632	259	11 733	261	11 990
	735	289 610	735	287 726	736	287 071
	3 930	8 284 069	3 886	8 110 072	3 873	8 105 643

\*) VORSTEHENDE BESTANDSZAHLEN SIND NICHT OHNE EINSCHRAENKUNG MIT FRUEHEREN ANGABEN VERGLEICHBAR,  
DA BEI DER UMSTELLUNG DER SEESCHIFFSBESTANDSSTATISTIK AUF DIE ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG METODISCHE AENDERUNGEN VORGENOMMEN WORDEN SIND.  
1) EINSCHLISSLICH BUNKERBOOTE.- 2) GROSSRAUMSCHIFFE, DIE SOWOHL TROCKENE ALS AUCH FLUESSIGE MASSENGUETER BEFOERDERN KOENNEN.- 3) OHNE FAHRZEUGE DER BUNDESMARINE.

2. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM MAERZ 1973 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE												JANUAR BIS MAERZ 1973			
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT							
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES									
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT		
ANKUNFT																
OSTSEEHAEFEN	2 026	2 639	1 930	2 621	143	65	107	58	2 169	2 704	6 057	7 617				
LUEBECK	547	820	532	815	97	40	83	36	644	860	1 825	2 466				
PUTTGARDEV	633	1 353	633	1 353	—	—	—	—	633	1 353	1 838	3 835				
KIEL	235	303	227	301	26	21	18	20	261	324	684	866				
RENDSBURG	36	17	26	15	1	1	1	1	37	18	124	52				
FLENSBURG	178	51	130	44	2	0	—	—	180	51	452	113				
UEBRIGE HAEFEN	397	94	382	92	17	3	5	1	414	97	1 134	286				
NORDSEEHAEFEN	5 309	8 076	2 472	7 462	971	1 973	551	1 327	6 280	10 049	17 486	29 022				
BRUNSBUETTEL	24	290	24	290	40	11	19	8	64	301	132	972				
HAMBURG	1 138	2 915	1 091	2 891	375	820	267	711	1 513	3 735	4 316	10 970				
CUXHAVEN	50	15	19	6	6	1	—	—	56	16	128	37				
BREM. HAEFEN 1)	798	2 376	733	2 323	327	819	167	379	1 125	3 195	3 181	9 000				
BREMEN STADT	616	1 098	571	1 065	269	605	142	311	885	1 703	2 505	4 739				
BREMERHAVEN	186	1 287	166	1 268	58	215	25	68	244	1 502	694	4 298				
BAKRE	59	222	54	221	19	23	8	11	78	245	229	674				
NORDENHAN	47	207	34	201	16	10	8	7	63	217	187	654				
WILHELMSHAVEN	77	957	74	946	1	0	—	—	78	957	208	2 785				
EMDEN	137	378	67	353	39	270	51	198	226	649	738	1 962				
UEBR. HAEFEN IN																
SCHLESW.-HOLST.-NIEDERSACHSEN	1 044	356	292	159	28	2	1	0	1 072	358	2 990	941				
	1 931	350	80	63	70	16	30	12	2 001	367	5 359	990				
INSGESAMT	7 335	10 715	4 402	10 084	1 114	2 038	658	1 384	8 449	12 753	—	—				
JANUAR-MAERZ 1973	20 407	31 128	12 457	29 336	3 136	5 512	1 831	3 830	—	—	23 543	36 639				
ABGANG																
OSTSEEHAEFEN	1 805	2 522	1 772	2 512	347	172	284	152	2 152	2 695	6 012	7 604				
LUEBECK	512	778	509	772	132	89	118	79	644	867	1 825	2 483				
PUTTGARDEV	634	1 355	634	1 355	—	—	—	—	634	1 355	1 838	3 835				
KIEL	178	276	171	275	31	41	73	38	259	317	668	849				
RENDSBURG	2	1	1	1	24	11	22	10	26	12	100	43				
FLENSBURG	99	22	89	21	78	27	54	22	177	49	449	110				
UEBRIGE HAEFEN	380	90	368	88	32	5	17	3	412	95	1 132	284				
NORDSEEHAEFEN	5 054	5 609	2 208	5 005	1 257	4 563	803	4 018	6 311	10 172	17 594	28 733				
BRUNSBUETTEL	50	14	25	10	18	277	17	267	68	291	143	963				
HAMBURG	1 145	2 329	1 003	2 283	433	1 505	361	1 384	1 578	3 835	4 562	11 206				
CUXHAVEN	38	11	1	0	16	5	14	4	54	15	127	37				
BREM. HAEFEN 1)	797	2 253	727	2 233	342	947	221	675	1 139	3 200	3 159	8 724				
BREMEN STADT	626	1 119	581	1 102	262	596	170	377	888	1 715	2 475	4 793				
BREMERHAVEN	172	1 134	147	1 132	30	351	51	299	252	1 486	692	3 961				
BAKRE	40	34	32	33	35	177	24	161	75	211	229	580				
NORDENHAN	22	12	20	12	41	187	28	151	63	199	201	566				
WILHELMSHAVEN	1	0	1	0	72	935	57	886	73	935	203	2 767				
EMDEN	188	373	86	319	53	406	41	388	241	780	754	1 985				
UEBR. HAEFEN IN																
SCHLESW.-HOLST.-NIEDERSACHSEN	1 936	282	235	93	107	63	20	52	1 043	345	2 912	901				
	1 836	300	77	22	140	61	20	49	1 976	361	5 296	974				
INSGESAMT	6 859	8 131	3 980	7 517	1 634	4 735	1 087	4 169	8 463	12 867	—	—				
JANUAR-MAERZ 1973	19 033	22 590	11 284	20 935	4 573	13 747	3 077	12 176	—	—	23 606	36 337				

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.



4. GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM MAERZ 1973 NACH AUSGEWAHLTEN HAEFEN UND VERKEHSBEZIEHUNGEN

TONNEN

HAFEN	VERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS MAERZ 1973	
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN	MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	
	ZUSAMMEN	DARUNTEN BINNEN- SEE-VERK.						
EMPFANG								
OSTSEEHAFEN	43 047	5 569	1 153	627 569	626 963	606	671 769	1 853 184
LUEBECK	14 102	356	628	342 581	342 581	-	357 311	1 030 709
PUTTGARDEN	-	-	-	112 880	112 880	-	112 880	294 384
KIEL	2 373	874	-	71 986	71 986	-	74 359	227 524
RENDSBURG	3 442	3 172	-	37 313	37 313	-	40 755	121 104
FLENSBURG	18 659	162	525	52 823	52 823	-	72 007	140 903
UEBRIGE HAFEN	4 471	985	-	9 986	9 380	606	14 457	38 560
NORDSEEHAFEN	265 388	12 626	2 871	8 342 258	3 115 078	5 227 180	8 610 517	25 448 148
BRUNSBUETTEL	-	-	-	289 466	79 115	210 351	289 466	923 261
HAMBURG	55 849	2 334	1 307	2 900 780	1 329 073	1 571 707	2 957 936	8 963 097
CUXHAVEN	-	-	-	14 150	13 857	293	14 150	38 026
BREMISCHE HAFEN	85 540	-	1 564	1 350 877	613 354	737 523	1 437 981	4 112 808
BREMEN STADT	39 378	-	1 564	835 105	495 201	339 904	876 047	2 555 873
BREMERHAVEN	46 162	-	-	515 772	118 153	397 619	561 934	1 556 935
BRAKE	1 234	-	-	289 295	106 140	183 155	290 529	832 954
NORDENHAM	19 548	-	-	292 976	88 020	204 956	312 524	861 072
WILHELMSHAVEN	27 744	199	-	2 138 146	369 562	1 768 584	2 165 890	6 036 995
EMDEN	8 539	-	-	778 413	357 318	421 095	786 952	2 695 117
UEBR. HAFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	23 130	360	-	152 269	79 513	72 756	175 399	571 498
NIEDERSACHSEN	43 804	9 733	-	135 886	79 126	56 760	179 690	413 320
INSGESAMT	308 435	18 195	4 024	8 969 827	3 742 041	5 227 786	9 282 286	████████
JANJAR-MAERZ 1973	969 210	45 711	11 346	26 320 776	11 778 724	14 542 052	████████	27 301 332
VERSAND								
OSTSEEHAFEN	10 671	1 582	-	310 998	308 831	2 167	321 669	920 904
LUEBECK	642	-	-	168 304	166 304	2 000	168 946	506 792
PUTTGARDEN	-	-	-	110 226	110 226	-	110 226	322 422
KIEL	2 707	-	-	26 160	25 993	167	28 867	61 300
RENDSBURG	444	444	-	2 274	2 274	-	2 718	4 938
FLENSBURG	3 268	214	-	-	-	-	3 268	4 961
UEBRIGE HAFEN	3 610	924	-	4 034	4 034	-	7 644	20 491
NORDSEEHAFEN	277 206	841	10 508	2 007 476	1 035 795	971 681	2 295 190	6 397 529
BRUNSBUETTEL	10 460	-	-	22 706	22 189	517	33 166	67 464
HAMBURG	114 666	721	9 720	857 660	397 865	459 795	982 046	2 898 171
CUXHAVEN	327	-	-	25	25	-	352	2 627
BREMISCHE HAFEN	36 022	-	-	741 368	364 236	377 132	777 390	2 190 272
BREMEN STADT	29 019	-	-	556 123	324 679	231 444	585 142	1 651 382
BREMERHAVEN	7 003	-	-	185 245	39 557	145 688	192 248	538 890
BRAKE	2 065	-	-	53 641	31 538	22 103	55 706	157 451
NORDENHAM	727	-	788	25 174	22 448	2 726	26 689	100 991
WILHELMSHAVEN	-	-	-	300	300	-	300	659
EMDEN	90 445	-	-	246 883	137 475	109 408	337 328	753 624
UEBR. HAFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 397	-	-	7 478	7 478	-	15 875	34 050
NIEDERSACHSEN	14 097	120	-	52 241	52 241	-	66 338	192 220
INSGESAMT	287 877	2 423	10 508	2 318 474	1 344 626	973 848	2 616 859	████████
JANJAR-MAERZ 1973	893 896	4 521	40 082	6 384 455	3 791 125	2 593 330	████████	7 318 433

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.  
1) EINSCHLISSLICH NICHT ERMITTELTER HAEFEN.





6. GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM MAERZ 1973 NACH FLAGGEN UND VERKEHSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS MAERZ 1973				
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)					
	ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.									
EMPFANG											
<b>DEUTSCHLAND</b>											
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	190 628	17 019	2 566	1 492 943	1 007 897	485 046	1 686 137	5 342 924			
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	-	-	199	31 387	9 797	21 590	31 586	114 700			
FREMDE FLAGGEN	117 807	1 176	1 259	7 445 497	2 724 347	4 721 150	7 564 563	21 843 708			
BELGIEN	-	-	-	140 256	998	139 258	140 256	398 892			
BRASILIEN	10	-	-	14 042	274	13 768	14 052	28 678			
DAENEMARK	430	-	-	358 447	157 617	200 830	358 877	880 435			
FINNLAND	-	-	-	138 719	111 385	27 334	138 719	412 574			
FRANKREICH	29	-	-	68 762	40 167	28 595	68 791	288 575			
GRIECHENLAND	58 904	-	-	737 457	170 700	566 757	796 361	2 369 982			
GROSSBRITANNIEN	837	-	1 259	1 442 851	431 678	1 011 173	1 444 947	3 988 248			
INDIEN	-	-	-	6 103	-	6 103	6 103	29 789			
ITALIEN	-	-	-	209 461	119 347	90 114	209 461	461 210			
JAPAN	-	-	-	50 002	-	50 002	50 002	370 333			
LIBERIA	43 554	-	-	1 753 217	431 546	1 321 671	1 796 771	4 331 771			
NIEDERLANDE	821	820	-	308 238	127 986	180 252	309 059	899 519			
NORWEGEN	87	-	-	683 535	279 442	404 093	683 622	2 909 457			
PANAMA	404	356	-	264 888	201 298	63 590	265 292	532 544			
POLEN	-	-	-	91 684	77 831	13 853	91 684	457 305			
SCHWEDEN	1 922	-	-	474 108	157 691	316 417	476 030	1 303 100			
SOWJETUNION	-	-	-	252 477	203 788	48 689	252 477	973 052			
SPANIEN	-	-	-	54 022	4 859	49 163	54 022	81 719			
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	51 297	7 559	43 738	51 297	134 040			
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	7 727	112	7 615	7 727	19 319			
UEBRIGE FLAGGEN	10 809	-	-	338 204	200 069	138 135	349 013	973 166			
INSGESAMT	308 435	18 195	4 024	8 969 827	3 742 041	5 227 786	9 282 286	27 301 332			
DAR. EG-LAENDER	192 745	17 839	3 825	4 020 958	1 885 690	2 135 268	4 217 528	12 290 460			
 JANUAR-MAERZ 1973	 969 210	 45 711	 11 346	 26 320 776	 11 778 724	 14 542 052	 <del>XX</del>	 <del>XX</del>			
VERSAND											
<b>DEUTSCHLAND</b>											
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	176 547	2 089	10 483	687 356	499 998	187 358	874 386	2 597 802			
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	115	-	25	31 256	17 144	14 112	31 396	106 033			
FREMDE FLAGGEN	111 215	334	-	1 599 862	827 484	772 378	1 711 077	4 614 598			
BELGIEN	-	-	-	8 982	565	8 417	8 982	46 119			
BRASILIEN	-	-	-	6 778	-	6 778	6 778	26 706			
DAENEMARK	680	-	-	136 975	110 436	26 539	137 655	394 266			
FINNLAND	-	-	-	59 668	51 751	7 917	59 668	154 713			
FRANKREICH	-	-	-	20 353	1 816	18 537	20 353	57 191			
GRIECHENLAND	58 965	-	-	61 999	22 210	39 789	120 964	355 475			
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	145 045	76 976	68 069	145 045	473 548			
INDIEN	-	-	-	8 264	-	8 264	8 264	32 007			
ITALIEN	-	-	-	942	779	163	942	10 293			
JAPAN	-	-	-	15 332	-	15 332	15 332	35 659			
LIBERIA	43 953	-	-	136 044	28 685	107 359	179 997	448 010			
NIEDERLANDE	73	-	-	84 923	21 402	63 521	84 996	247 948			
NORWEGEN	-	-	-	190 529	119 414	71 115	190 529	486 260			
PANAMA	382	334	-	35 994	11 538	24 456	36 376	89 898			
POLEN	-	-	-	110 344	76 649	33 695	110 344	300 876			
SCHWEDEN	-	-	-	120 237	102 702	17 535	120 237	324 118			
SOWJETUNION	-	-	-	144 048	100 462	43 586	144 048	340 049			
SPANIEN	-	-	-	14 166	14 166	-	14 166	40 081			
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	42 378	2 805	39 573	42 378	110 323			
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	21 520	-	21 520	21 520	29 193			
UEBRIGE FLAGGEN	7 162	-	-	235 341	85 128	150 213	242 503	611 785			
INSGESAMT	287 877	2 423	10 508	2 318 474	1 344 626	973 848	2 616 859	7 318 433			
DAR. EG-LAENDER	177 300	2 089	10 483	1 084 576	711 972	372 604	1 272 359	3 828 213			
 JANUAR-MAERZ 1973	 893 896	 4 521	 40 082	 6 384 455	 3 791 125	 2 593 330	 <del>XX</del>	 <del>XX</del>			

\*1) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEfen MIT HAefen AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTER HAefen.

7. CONTAINER- UND TRAILERVERKEHR UEBER SEE \*) IM MAERZ 1973

-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER EINSCHL. TRAILER-

AUS- BZW. EINLADEGEBIET	BELADENE UND LEERE CONTAINER/ TRAILER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER/TRAILER			LEERE CONTAINER/TRAILER	
		ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER/ TRAILER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN/ TRAILERN INSGESAMT
	ANZAHL	TONNEN		ANZAHL	0/0	
ALLE HAEFEN						
EUROPA	VERSAND EMPFANG	5 016 6 277	4 259 4 535	54 820 61 659	13 14	1 757 1 742
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	91 140	90 46	943 255	10 6	1 94
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	8 851 5 848	8 457 4 970	94 995 60 843	11 12	394 878
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	8 118 5 238	7 741 4 482	87 373 54 496	11 12	377 756
KANADA	VERSAND EMPFANG	604 500	602 412	6 390 5 843	11 14	2 88
ASIEN	VERSAND EMPFANG	4 492 4 213	3 904 4 156	39 420 42 306	10 10	588 57
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	1 541 654	1 535 627	10 787 8 822	7 14	6 27
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	19 991 17 132	18 245 14 334	200 965 173 885	11 12	1 746 2 798
JANUAR - MAERZ	1973	VERSAND EMPFANG	52 886 48 051	48 115 39 541	533 302 479 687	11 12
DARUNTER HAMBURG						
EUROPA	VERSAND EMPFANG	2 013 2 365	1 795 1 457	21 635 20 632	12 14	218 908
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	63 116	62 42	527 236	9 6	1 74
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	2 434 1 934	2 219 1 755	25 573 20 000	12 11	215 179
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	2 288 1 605	2 085 1 487	24 091 17 533	12 12	203 118
KANADA	VERSAND EMPFANG	83 233	83 199	995 2 007	12 10	- 34
ASIEN	VERSAND EMPFANG	3 136 3 663	2 620 3 618	26 515 35 630	10 10	516 45
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	1 453 264	1 453 256	10 041 4 122	7 16	- 8
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	9 099 8 342	8 149 7 128	84 291 80 620	10 11	950 1 214
JANUAR - MAERZ	1973	VERSAND EMPFANG	23 122 23 596	20 796 20 196	221 770 226 364	11 11
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN						
EUROPA	VERSAND EMPFANG	2 901 3 781	2 397 2 960	32 155 39 528	13 13	504 821
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	28 24	28 4	416 19	15 5	- 20
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	6 417 3 914	6 238 3 215	69 422 40 843	11 13	179 699
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	5 830 3 633	5 656 2 995	63 282 36 963	11 12	174 638
KANADA	VERSAND EMPFANG	521 267	519 213	5 395 3 836	10 18	2 54
ASIEN	VERSAND EMPFANG	1 356 550	1 284 538	12 905 6 676	10 12	72 12
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	88 390	82 371	746 4 700	9 13	6 19
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	10 790 8 659	10 029 7 088	115 644 91 766	12 13	761 1 571
JANUAR - MAERZ	1973	VERSAND EMPFANG	29 391 23 966	27 039 18 902	307 569 247 163	11 13

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.

## 8. GUETERVERKEHR UEBER SEE DER BUNDESLAENDER IM MAERZ 1973 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN \*)

TONNEN

BUNDES- LAND	VERKEHR		VERKEHR MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESANT		JANUAR BIS MAERZ 1973		
	INNERHALB DES BUNDES- LANDES		DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER						V	E	
	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	
SCHLESWIG- HOLSTEIN	17 131	11 048	49 046	-	1 153	341 182	1 069 304	369 361	1 136 634	1 039 758	3 347 943
HAMBURG	-	120 108	55 849	9 720	1 307	857 660	2 900 780	987 488	2 957 936	2 914 493	8 963 097
NIEDER- SACHSEN	59 885	57 371	41 104	788	-	378 264	3 648 866	496 308	3 749 855	1 231 332	10 877 724
BREMEN UEBRIGE BUN- DESLAENDER	-	30 153	85 540	-	1 564	741 368	1 350 877	771 521	1 437 981	2 179 914	4 112 808
BUNDESGEGLIET	X	15 162	2 303	-	-	-	-	15 162	2 303	32 771	4 281
	77 016	233 842	233 842	10 508	4 024	2 318 474	8 969 827	2 639 840	9 284 709	7 398 268	27 305 853

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEGLIETES.

## 9. GUETERVERKEHR UEBER SEE IM MAERZ 1973 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEGLIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN \*)

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	VERKEHRSGEGLIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESANT		JANUAR BIS MAERZ 1973	
		INNERHALB DES BUNDESGEGLIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		V	E	V	E	V	E
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN											
012 FLENSBURG/JSTSEE	3 578	20 064	-	525	300	53 993	3 878	74 582	8 676	147 589	
013 HUSUM/NORDSEE	5 653	14 882	-	-	-	6 699	5 653	21 581	12 255	64 810	
014 HEIDE	9 860	586	-	-	25 604	289 888	35 464	290 476	85 233	928 231	
015 KIEL/KIELERFJERDE	3 569	5 815	-	-	28 434	110 415	32 003	116 230	67 617	354 858	
017 KIEL/UEBR.HAEFEN	2 796	3 066	-	-	113 960	120 900	116 756	123 966	340 026	324 794	
019 LUEBECK (STADT)	642	14 102	-	628	168 304	342 581	168 946	357 311	507 306	1 030 709	
019 ITZEHOE/RATZEBURG	2 081	7 662	-	-	4 580	144 828	6 661	152 490	18 645	496 952	
ZUSAMMEN	28 179	66 177	-	1 153	341 182	1 069 304	369 361	1 136 634	1 039 758	3 347 943	
02 HAMBURG											
020 HAMBURG (STADT)	120 108	55 849	9 720	1 307	857 660	2 900 780	987 488	2 957 936	2 914 493	8 963 097	
03 NIEDERSACHSEN NORD											
031 STADE/HARBURG	309	4 326	-	-	21 702	131 727	22 011	136 053	72 691	284 704	
032 LUENEBURG/UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
033 SOLTAN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
034 BRAKE	7 144	20 782	788	-	106 449	589 506	114 381	610 288	340 534	1 709 484	
035 VERDEN/NIENBURG	2 834	-	-	-	-	-	-	2 834	12 741	-	
ZUSAMMEN	10 287	25 108	788	-	128 151	721 233	139 226	746 341	425 966	1 994 188	
04 NIEDERSACHSEN WEST											
041 EMDEN (STADT)	89 141	8 539	-	-	246 883	778 413	336 024	786 952	753 860	2 695 117	
042 WILHELMSHAVEN	15 425	63 899	-	-	980 2 140	339	16 405	2 204 238	38 455	6 151 714	
043 MEPPEN	1 979	483	-	-	1 942	4 934	3 921	5 417	11 058	13 157	
044 OLDENBURG	225	2 840	-	-	308	3 947	533	6 787	1 794	23 308	
045 OSNABRUECK	199	120	-	-	-	-	199	120	199	240	
ZUSAMMEN	106 969	75 881	-	-	250 113 2 927	633	357 082	3 003 514	805 366	8 883 536	
05 NIEDERSACHSEN-SUED-OST											
051 HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
052 BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
053 GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
06 BREMEN (LAND)											
061 BREMEN (STADT)	25 544	39 378	-	1 564	556 123	835 105	581 667	876 047	1 646 300	2 555 873	
062 BREMERHAVEN (STADT)	4 609	46 162	-	-	185 245	515 772	189 854	561 934	533 614	1 556 935	
ZUSAMMEN	30 153	85 540	-	1 554	741 368	1 350 877	771 521	1 437 981	2 179 914	4 112 808	
UEBRIGE VB	15 162	2 303	-	-	-	-	15 162	2 303	32 771	4 281	
INSGESANT	310 858	310 858	10 508	4 024	2 318 474	8 969 827	2 639 840	9 284 709	7 398 268	27 305 853	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEGLIETES.

## 10. ANZAHL UND EIGENGEWICHTE DER REFFORDEPTEINEN FAHRZEUGE DES REISE- UND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	IM PERSONEN- UND/ODER GÜTERVERKEHRS EINGESETZTE FAHRZEUGE							
		ZUSAMMEN	DAVON						
			PKW, OMNIBUSSE		LASTKRAFTWAGEN 1)		EISENBAHNWAGEN		
		TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	NACH VERKEHRS
1	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 2)	21 956	9 553	9 535	3 944	12 431	-	-	-
2	VERSAND NACH HÄFFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	273 295	18 451	18 830	12 716	99 654	10 203	154 811	
3	EUROPAEISCHE HÄFFEN	273 184	18 356	18 719	12 716	99 654	10 203	154 811	
4	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	212 532	13 483	14 102	4 974	43 619	10 203	154 811	
5	UEBRIGES EUROPA	60 652	4 873	4 617	7 742	56 035	-	-	
6	DAR. SOWJETUNION	10	10	10	7 742	-	-	-	
7	NORWEGEN	5 619	524	549	748	5 070	-	-	
8	SCHWEDEN	49 144	3 849	3 719	5 573	45 425	-	-	
9	FINNLAND	5 874	356	334	656	5 540	-	-	
10	AUSSEREUROPAEISCHE HÄFFEN	111	95	111	-	-	-	-	
11	AFRIKA	62	56	62	-	-	-	-	
12	NORDAMERIKA	14	7	14	-	-	-	-	
13	MITTEL- UND SUEDAMERIKA	5	4	5	-	-	-	-	
14	ASIEN	30	28	30	-	-	-	-	
15	AUSTRALIEN, OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-	
16	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-	-	-	
17	NICHT ERMITTELTE LÄENDER	-	-	-	-	-	-	-	
18	EMPFANG AUS HÄFFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	255 125	17 702	17 656	12 005	95 469	9 125	142 000	
19	EUROPAEISCHE HÄFFEN	255 064	17 644	17 595	12 005	95 469	9 125	142 000	
20	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	198 535	13 220	13 458	4 896	43 077	9 125	142 000	
21	UEBRIGES EUROPA	56 529	4 424	4 137	7 109	52 392	-	-	
22	DAR. SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	-	
23	NORWEGEN	4 978	540	493	649	4 485	-	-	
24	SCHWEDEN	46 724	3 461	3 343	5 214	43 381	-	-	
25	FINNLAND	4 823	320	297	533	4 526	-	-	
26	AUSSEREUROPAEISCHE HÄFFEN	61	58	61	-	-	-	-	
27	AFRIKA	15	12	15	-	-	-	-	
28	NORDAMERIKA	3	3	3	-	-	-	-	
29	MITTEL- UND SUEDAMERIKA	41	41	41	-	-	-	-	
30	ASIEN	2	2	2	-	-	-	-	
31	AUSTRALIEN, OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-	
32	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-	-	-	
33	NICHT ERMITTELTE LÄENDER	-	-	-	-	-	-	-	
34	INSGESAMT	550 386	45 706	46 021	28 665	207 554	19 328	296 811	NACH
									VER
35	LÜBECK	69 912	4 068	4 697	7 830	65 215	-	-	
36	KIEL	12 175	2 334	2 442	1 429	9 733	-	-	
37	HAMBURG	131	115	131	-	-	-	-	
38	BREMIISCHE HÄFFEN	1 136	577	660	61	476	-	-	
39	EMDEN	2 920	1 021	1 020	919	1 900	-	-	
40	PUTTGARDEN	183 611	8 760	8 422	2 867	20 378	10 203	154 811	
41	UEBRIGE HÄFFEN	25 652	11 288	11 180	3 570	14 472	-	-	
42	ZUSAMMEN	295 537	28 163	28 552	16 676	112 174	10 203	154 811	
									EM
43	LÜBECK	65 981	3 567	4 050	7 368	61 931	-	-	
44	KIEL	11 628	2 503	2 466	1 263	9 162	-	-	
45	HAMBURG	134	69	73	7	61	-	-	
46	BREMIISCHE HÄFFEN	1 459	445	494	94	965	-	-	
47	EMDEN	2 850	996	1 000	924	1 850	-	-	
48	PUTTGARDEN	169 608	8 364	7 966	2 762	19 642	9 125	142 000	
49	UEBRIGE HÄFFEN	25 431	11 311	11 142	3 531	14 289	-	-	
50	ZUSAMMEN	277 091	27 255	27 191	15 949	107 900	9 125	142 000	NACH FLAGGEN IM VERKEHR MIT HÄFFEN
									VFR
51	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	121 438	5 711	5 422	3 817	25 975	5 593	90 041	
52	DAENMARK	105 480	8 014	8 606	4 267	32 104	4 610	64 770	
53	FINNLAND	4 553	364	348	467	4 205	-	-	
54	GROSSBRITANNIEN	1	1	1	-	-	-	-	
55	LIBERIA	17	16	17	-	-	-	-	
56	NIEDERLANDE	2	1	2	-	-	-	-	
57	NORWEGEN	3 474	479	495	398	2 979	-	-	
58	SCHWEDEN	32 984	3 068	3 193	3 343	29 791	-	-	
59	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
60	UEBRIGE FLAGGEN	5 346	797	746	424	4 600	-	-	
61	ZUSAMMEN	273 295	18 451	18 830	12 716	99 654	10 203	154 811	
									EM
62	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	107 757	5 202	4 829	3 323	21 918	5 480	81 010	
63	DAENMARK	101 698	8 259	8 620	4 218	32 088	3 645	60 990	
64	FINNLAND	3 903	321	298	407	3 605	-	-	
65	GROSSBRITANNIEN	27	-	-	4	27	-	-	
66	LIBERIA	1	1	1	-	-	-	-	
67	NIEDERLANDE	32	34	32	-	-	-	-	
68	NORWEGEN	3 195	540	493	362	2 702	-	-	
69	SCHWEDEN	33 660	3 056	3 101	3 345	30 559	-	-	
70	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
71	UEBRIGE FLAGGEN	4 852	289	282	346	4 570	-	-	
72	ZUSAMMEN	255 125	17 702	17 656	12 005	95 469	9 125	142 000	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHRS DER Binnenhäfften MTT Häfften außerhalb des Bundesgebietes. -1) LKW und Anhänger sind getrennt gezaehlt worden



11. GESAMTVERKEHRS AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM MAERZ 1973 NACH DER VERWENDUNGART DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGART	ZUSAMMEN			RICHTUNG BPUNSBUETTEL-HOLTENAU (WEST-OST)			RICHTUNG HOLTENAU-BRUNKSBUETTEL (OST-WEST)		
	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NPT	1 000 BRT
ALLE FAHRZEUGE									
HANDELSCHIFFE <sup>1)</sup>	5 365	3 494,8	6 309,9	2 714	1 781,0	3 208,1	2 651	1 713,7	3 101,8
DARUNTER: TANKER	882	496,4	912,9	439	265,2	482,0	443	231,1	430,9
BINNENSCHIFFE	862	217,2	433,0	431	107,4	213,7	431	109,8	219,3
FISCHEREIFAHRRZEUGE	112	21,9	54,5	62	10,9	27,4	50	11,0	27,1
DIENSTFAHRZEUGE	8	1,5	5,5	4	0,7	2,6	4	0,8	2,9
KRIEGSFAHRZEUGE	135	36,1	91,7	73	12,7	37,0	62	23,4	54,7
GERAETE	111	13,7	42,3	59	7,4	22,9	52	6,3	19,4
SPORTFAHRZEUGE	15	1,5	3,9	7	0,3	0,5	8	1,3	3,4
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 746	3 569,5	6 507,9	2 919	1 812,9	3 298,6	2 827	1 756,6	3 209,3
JANUAR-MAERZ 1973	16 154	10 335,0	18 774,7	8 135	5 096,3	9 265,3	8 019	5 238,6	9 509,4
FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
HANDELSCHIFFE <sup>1)</sup>	3 115	952,3	1 663,8	1 566	478,6	834,5	1 549	473,7	829,3
DARUNTER: TANKER	722	261,6	493,1	357	129,1	241,7	365	132,5	251,4
BINNENSCHIFFE	849	214,1	426,8	425	106,0	210,9	424	108,1	215,9
FISCHEREIFAHRRZEUGE	58	1,4	4,2	33	0,8	2,4	25	0,6	1,8
DIENSTFAHRZEUGE	8	1,5	5,5	4	0,7	2,6	4	0,8	2,9
KRIEGSFAHRZEUGE	128	33,2	84,2	68	11,1	31,7	60	22,1	52,6
GERAETE	107	13,5	41,1	57	7,3	22,5	50	6,2	18,6
SPORTFAHRZEUGE	12	0,5	1,3	6	0,2	0,5	6	0,3	0,8
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 428	1 002,5	1 800,1	1 734	498,8	894,2	1 694	503,7	905,9
JANUAR-MAERZ 1973	9 522	3 010,6	5 336,7	4 839	1 524,5	2 702,5	4 683	1 486,1	2 634,2
FAHRZEUGE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEM REPUBLIK									
HANDELSCHIFFE <sup>1)</sup>	224	118,2	226,1	111	51,3	98,4	113	66,8	127,7
DARUNTER: TANKER	5	23,5	38,2	2	9,4	15,3	3	14,1	22,9
BINNENSCHIFFE	3	0,8	1,6	1	0,3	0,6	2	0,5	1,1
FISCHEREIFAHRRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERAETE	1	0,0	0,4	1	0,0	0,4	-	-	-
SPORTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	225	118,2	226,5	112	51,3	98,8	113	66,8	127,7
JANUAR-MAERZ 1973	593	405,1	748,9	290	176,2	328,1	303	228,9	420,8
FAHRZEUGE FREMDER STAATEN									
HANDELSCHIFFE <sup>1)</sup>	2 026	2 424,3	4 419,9	1 037	1 251,2	2 275,2	989	1 173,2	2 144,8
DARUNTER: TANKER	155	211,2	381,6	80	126,7	225,0	75	84,6	156,6
BINNENSCHIFFE	10	2,3	4,6	5	1,1	2,2	5	1,2	2,3
FISCHEREIFAHRRZEUGE	54	20,5	50,3	29	10,1	25,1	25	10,4	25,3
DIENSTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFAHRZEUGE	7	2,9	7,5	5	1,6	5,4	2	1,3	2,1
GERAETE	3	0,2	0,9	1	0,0	0,0	2	0,2	0,9
SPORTFAHRZEUGE	3	1,0	2,6	1	0,0	0,0	2	1,0	2,6
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 093	2 448,9	4 481,3	1 073	1 262,8	2 305,6	1 020	1 186,1	2 175,6
JANUAR-MAERZ 1973	6 039	6 919,2	12 689,2	3 006	3 395,6	6 234,7	3 033	3 523,6	6 454,5

1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. PFERDSCHIFFE.

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DAVON SCHIFF-			
			MIT LADUNG		OHNE LADUNG	
	ANZAHL	NRT	ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL

## GESAMTVERKEHR

## DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 115	952 270	2 249	683 236	1 543 826	866	269 034
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	224	118 157	170	80 317	112 761	54	37 840
PREMIERE STAATEN	2 026	2 424 347	1 584	1 748 465	2 880 168	442	675 882
AEGYPTEN	3	10 817	3	10 817	8 690	-	-
BELGIEN	8	14 845	7	8 332	8 329	1	6 513
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	307	80 305	216	53 317	121 454	91	26 988
FINNLAND	237	286 829	197	242 158	364 157	40	44 671
FRANKREICH	30	85 906	21	57 866	119 267	9	28 040
GRIECHENLAND	51	173 372	35	108 050	189 636	16	65 322
GROSSBRITANNIEN	81	132 642	64	92 261	137 248	17	40 381
INDIEN	9	47 431	7	36 047	49 376	2	11 384
ISLAND	3	2 415	2	2 187	2 589	1	228
ITALIEN	5	39 412	2	12 457	28 738	3	26 955
JUGOSLAVIEN	9	25 663	6	20 695	22 656	3	4 968
LIBANON	3	7 737	3	7 737	6 458	-	-
LIBERIA	38	147 883	24	74 454	151 541	14	73 429
YAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	285	149 704	229	112 110	184 831	56	37 594
NORWEGEN	103	124 095	73	68 614	131 124	30	55 481
PANAMA	24	22 402	17	20 140	49 656	1	2 262
POLEN	224	287 494	198	269 004	384 125	26	18 490
SCHWEDEN	163	22 264	125	135 011	227 138	38	87 253
SOWJETUNION	273	301 943	230	249 006	407 965	43	52 937
SPANIEN	13	26 480	7	4 522	7 504	6	21 958
TSCHECHOSLOWAKEI	4	13 068	3	9 384	18 616	1	3 684
TUERKEI	1	1 994	1	1 994	3 000	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	90	109 073	66	68 745	150 138	24	40 328
UEBRIGE FLAGGEN	62	110 573	42	83 557	105 892	14	27 016
INSGESAMT	5 365	3 494 774	4 003	2 512 018	4 536 755	1 362	982 756
JANUAR- MAERZ 1973	15 233	10 148 787	11 597	7 230 215	13 245 252	3 636	2 918 572

## DURCHGANGSVERKEHR

## DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 147	680 070	1 755	545 340	1 222 708	392	134 730
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	219	116 992	167	79 699	111 258	52	37 293
PREMIERE STAATEN	1 936	2 310 360	1 539	1 682 539	2 749 205	397	627 821
AEGYPTEN	3	10 817	3	10 817	8 690	-	-
BELGIEN	8	14 845	7	8 332	8 329	1	6 513
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	284	73 396	207	50 701	114 166	77	22 695
FINNLAND	237	286 829	197	242 158	364 157	40	44 671
FRANKREICH	30	85 906	21	57 866	119 267	9	28 040
GRIECHENLAND	51	173 372	35	108 050	189 636	16	65 322
GROSSBRITANNIEN	73	120 554	60	86 217	123 774	13	34 337
INDIEN	9	47 431	7	36 047	49 376	2	11 384
ISLAND	3	2 415	2	2 187	2 589	1	228
ITALIEN	5	39 412	2	12 457	28 738	3	26 955
JUGOSLAVIEN	9	25 663	6	20 695	22 656	3	4 968
LIBANON	3	7 737	3	7 737	6 458	-	-
LIBERIA	33	121 815	20	50 236	108 135	13	71 579
YAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	277	134 248	224	104 105	177 063	53	30 143
NORWEGEN	93	114 451	68	63 792	119 537	25	50 659
PANAMA	23	12 218	16	9 956	26 696	7	2 262
POLEN	222	285 158	197	267 836	381 099	25	17 322
SCHWEDEN	146	212 896	116	132 272	219 564	30	80 624
SOWJETUNION	273	301 943	230	249 006	407 965	43	52 937
SPANIEN	13	26 480	7	4 522	7 504	6	21 958
TSCHECHOSLOWAKEI	4	13 068	3	9 384	18 616	1	3 684
TUERKEI	1	1 994	1	1 994	3 000	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	76	88 051	60	63 071	136 898	16	24 980
UEBRIGE FLAGGEN	60	109 661	47	83 101	105 292	13	26 560
INSGESAMT	4 302	3 107 422	3 461	2 307 578	4 083 171	841	799 844
JANUAR- MAERZ 1973	12 375	9 040 624	10 129	6 645 664	11 971 398	2 246	2 394 960

\*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

TONNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GUETERVERKEHR IN RICHTUNG						
		BRUNSBUETTEL-HOLTEAU (WEST-OEST)			HOLTEAU-BRUNSBUETTEL (OST-WEST)			
		AUF SCHIFFEN		AUF SCHIFFEN				
		DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDER STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDER STAATEN	
GESAMTVERKEHR								
ERDOEL UND DERIVATE	554 288	161 414	21 116	199 748	161 842	-	10 168	
KOHLE	409 336	53 184	-	50 933	13 597	-	291 622	
ERZE	62 987	3 088	-	39 863	5 078	-	14 958	
HOLZ	379 480	8 949	460	846	223 631	16 401	129 193	
ZELLULOSE	121 433	332	-	-	37 478	8 984	74 639	
GETREIDE	239 609	44 843	-	129 641	46 554	-	18 571	
DUENGEMITTEL	153 237	35 131	503	70 591	19 314	1 500	26 198	
FUTTERMittel	106 495	44 951	4 300	33 535	16 571	-	7 138	
SALZ	11 522	3 607	-	7 235	440	-	240	
EISEN UND STAHL	327 575	89 218	7 123	118 313	29 477	2 406	81 038	
SCHROTT	7 241	742	-	304	4 266	-	1 929	
KIESABRAENDE	11 336	7 672	-	400	2 744	-	520	
OELSAATEN, FETTE USW.	103 012	8 588	-	75 498	14 434	-	4 492	
SAND, KIES, STEINE	181 169	28 015	5 702	55 865	77 624	530	13 433	
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	50 719	1 259	-	38 124	8 613	-	2 723	
ANDERE MASSENGUETER	1 247	1 247	-	-	-	-	-	
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	194 463	23 093	3 542	148 223	2 893	-	16 712	
CHEM. GRUNDSTOFFE	208 182	18 737	-	56 806	14 048	631	117 960	
EISEN- UND BLECHWAREN	4 632	1 202	-	2 842	117	368	103	
ROHSTOFFE	14 515	370	-	7 455	1 428	-	5 262	
HALB-, FERTIGWAREN	1 393 112	119 000	12 864	372 720	208 070	26 331	654 127	
LEBENDE TIERE	1 165	-	-	-	965	-	200	
INSGESAMT	4 536 755	654 642	55 610	1 408 942	889 184	57 151	1 471 226	
JANUAR- MAERZ	1973	13 245 252	2 080 924	166 877	3 591 374	2 690 397	164 977	4 550 703
DURCHGANGSVERKEHR								
ERDOEL UND DERIVATE	200 476	47 331	21 116	113 998	13 049	-	4 982	
KOHLE	404 529	53 184	-	50 933	11 816	-	288 596	
ERZE	62 987	3 088	-	39 863	5 078	-	14 958	
HOLZ	375 654	7 679	460	240	221 681	16 401	129 193	
ZELLULOSE	121 433	332	-	-	37 478	8 984	74 639	
GETREIDE	225 795	38 380	-	126 745	44 373	-	16 297	
DUENGEMITTEL	155 855	30 576	-	60 585	17 606	1 500	25 788	
FUTTERMittel	94 161	34 995	3 300	33 535	15 733	-	6 598	
SALZ	11 522	3 607	-	7 235	440	-	240	
EISEN UND STAHL	327 575	89 218	7 123	118 313	29 477	2 406	81 038	
SCHROTT	5 296	-	-	304	3 063	-	1 929	
KIESABRAENDE	11 336	7 672	-	400	2 744	-	520	
OELSAATEN, FETTE USW.	99 961	8 588	-	75 498	11 383	-	4 492	
SAND, KIES, STEINE	184 132	28 015	5 702	45 933	77 624	530	6 328	
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	49 670	420	-	38 124	8 403	-	2 723	
ANDERE MASSENGUETER	1 247	1 247	-	-	-	-	-	
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	194 463	23 093	3 542	148 223	2 893	-	16 712	
CHEM. GRUNDSTOFFE	199 476	15 761	-	55 206	11 348	631	116 530	
EISEN- UND BLECHWAREN	4 585	1 155	-	2 842	117	368	103	
ROHSTOFFE	14 515	370	-	7 455	1 428	-	5 262	
HALB-, FERTIGWAREN	1 377 340	111 408	12 864	372 720	199 890	26 331	654 127	
LEBENDE TIERE	1 165	-	-	-	965	-	200	
INSGESAMT	4 083 171	506 119	54 107	1 297 950	716 589	57 151	1 451 255	
JANUAR- MAERZ	1973	11 971 398	1 583 424	165 374	3 337 334	2 251 746	164 977	4 468 543
TEILSTRECKENVERKEHR								
ERDOEL UND DERIVATE	353 812	114 083	-	85 750	148 793	-	5 186	
KOHLE	4 807	-	-	-	1 781	-	3 026	
ERZE	-	-	-	-	-	-	-	
HOLZ	3 826	1 270	-	606	1 950	-	-	
ZELLULOSE	-	-	-	-	-	-	-	
GETREIDE	13 814	6 463	-	2 896	2 181	-	2 274	
DUENGEMITTEL	17 384	4 555	503	10 208	1 708	-	410	
FUTTERMittel	12 334	9 956	1 000	-	838	-	540	
SALZ	-	-	-	-	-	-	-	
EISEN UND STAHL	-	-	-	-	-	-	-	
SCHROTT	1 945	742	-	-	1 203	-	-	
KIESABRAENDE	-	-	-	-	-	-	-	
OELSAATEN, FETTE USW.	3 051	-	-	-	3 051	-	-	
SAND, KIES, STEINE	17 037	-	-	9 932	-	-	7 105	
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	1 049	839	-	-	210	-	-	
ANDERE MASSENGUETER	-	-	-	-	-	-	-	
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	
CHEM. GRUNDSTOFFE	8 706	2 976	-	1 600	2 700	-	1 430	
EISEN- UND BLECHWAREN	47	47	-	-	-	-	-	
ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-	
HALB-, FERTIGWAREN	15 772	7 592	-	-	8 180	-	-	
LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	453 584	148 523	1 503	110 992	172 595	-	19 971	
JANUAR- MAERZ	1973	1 273 854	497 500	1 503	254 040	438 651	82 160	

\*1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.